

Leitgedanken

Die Eltern unserer Schülerinnen und Schüler sollen sich über den Leistungsstand, das Arbeits-, Lern- und Sozialverhalten ihrer Kinder informieren können. Die Eltern übernehmen einen Teil der Verantwortung um die entsprechenden Informationen zu erhalten, indem sie sich nach Bedarf ein bis zwei Mal pro Schuljahr für ein Gespräch anmelden, insbesondere dann, wenn wichtige Schullaufbahnentscheide anfallen. Die Lehrkräfte sollen andererseits gegenüber dem bisherigen System entlastet werden.

Eltern-Informationsabend:

- 7. Klasse Elterninformationsabend mit allgemeinen Informationen zur Schule, zum Leitbild und zum Beurteilungskonzept. Allgemeiner Teil noch im Verlaufe der 6. Klasse (April)
- 8. Klasse Sek Elterninformationsabend im BIZ durch Berufsberater regionale Veranstaltung der Gymnasien
- 9. Klasse Informationen zu den Mittelschulen

Elternabend im Klassenverband:

- 7. Klasse erste Schulwoche
- 8./9. Klasse Nach Bedarf der Lehrerschaft oder der Eltern

Elterngespräche

Elterngespräche dienen dazu, die individuelle Situation des Kindes zu besprechen.

Die Elterngespräche sind institutionalisiert: Die Schule bietet **drei Abende pro Jahr** an, nämlich im Oktober, im Februar und im Mai, die Termine sind auf der Terminliste der Schule. Die Eltern entscheiden auf einem Anmeldeformular, ob sie ein Gespräch wünschen oder ob sie darauf verzichten und geben ihre Gesprächsthemen an. Gesetzlich ist ein Gespräch pro Jahr vorgesehen.

Ablauf eines Gesprächsabends der Schule

- Pro Kind können sich die Eltern bei einer Lehrkraft pro Abend anmelden und Gesprächsthemen (aber keine Terminwünsche) angeben.
- Die Lehrkräfte tragen die Anmeldungen zusammen und koordinieren die Gespräche, die in der Regel 15 bis 30 Minuten dauern.
- Die Gesprächstermine werden auf Zeiten ab 17 Uhr durch die Lehrkräfte festgesetzt.
- Die Schülerinnen und Schüler bringen die Gesprächstermine eingetragen auf dem Rückmeldetalon nach Hause.
- Lehrer holen stichwortartige Rückmeldungen von den andern LP des Schülers ein

Zusätzliche Elternkontakte

Die Lehrkräfte können ihren Klassen mitteilen, wann und wo sie telefonisch zu erreichen sind (Telefonsprechstunde).

In dringenden Fällen vereinbaren die Lehrkräfte weitere Kontakte mit Eltern.

Schriftliche Informationen

- Semesterbericht Ende Januar und Ende Juni
- Zwischenbericht Mitte November für Schüler und Schülerinnen im Probesemester
- Zwischenbericht Mitte November oder Mitte Mai für Schüler mit gefährdeter Promotion.
- Einzelne Lern- und Arbeitskontrollen verlangen die Eltern direkt bei ihrem Kind ein.

Konferenz 19.5.2005 mh

leicht überarbeitet Mai 2016 mh